Objekt:	Himmels-Brief, welcher mit goldenen Buchstaben geschrieben, und zu sehen ist in der Michaelis-Kirche zu St. German...
Museum:	Museum Europäischer Kulturen Arnimallee 25 14195 Berlin 030 / 266426802 mek@smb.spk-berlin.de
Inventarnummer:	N (33 J) 2/2012

Beschreibung

Hochformatiger Himmelsbrief mit der Überschrift "Himmels-Brief, welcher mit goldenen Buchstaben geschrieben, und zu sehen ist in der Michaelis-Kirche zu St. German, Gredoria genannt, allwo der Brief über der Taufe schwebt."
Der Brief enthält zwei kolorierte Holzschnitte mit Darstellung der Dreifaltigkeit: Gottvater, Sohn und Heiliggeisttaube in einem Strahlen- und Wolkennimbus sowie einem Posaunenengel. Der Himmelbrief ist anonym verlegt.
Der Brief wurde 2011 bei der Haushaltsauflösung von Lore und Hans Süßenbach in Herzberg am Harz in einem alten barocken Sekretär entdeckt. Die Familie Süßenbach stammt ursprünglich aus der Ortschaft Wiegersdorf im Harz.

Herkunft (Allgemein): Herzberg am Harz

Grunddaten

Material/Technik:	Papier, Holzschnitt, Schablonenkolorierung, Buchdruck
Maße:	Höhe x Breite: 42 x 34 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1800
	wer	
	wo	